

Rahmenbedingungen für sexualpädagogische Veranstaltungen in Schulen

Die Angebote der pro familia Beratungsstelle Singen werden als Ergänzung des schulischen Auftrages zur Sexualerziehung in den Schulalltag integriert und basieren auf einer sexualfreundlichen, emanzipatorischen, und inklusiven Sexualpädagogik der Vielfalt. Sie sind altersgerecht hinsichtlich Entwicklungs- und Wissensstand der Schüler*innen, berücksichtigen kulturelle, soziale und genderspezifische Gegebenheiten und orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen. Die Teilnahme an unseren Angeboten erfolgt auf Basis des gültigen Lehrplans Baden-Württemberg.

Ankündigung der Angebote

Die Information der Eltern/Erziehungsberechtigten gemäß Schulgesetz liegt in der Verantwortung der Schule. Bei Bedarf kommen wir zu einem Elternabend und stellen unsere Angebote vor. Eltern können sich gerne telefonisch an uns wenden.

Gruppenleitung

Unsere Angebote werden durch geschulte Sexualpädagog*innen geleitet. In der Regel besteht das Team aus einer männlichen* und einer weiblichen* Fachkraft. Wir arbeiten zeitweise in geschlechts*homogenen Gruppen. In der Regel werden zwei Gruppen gebildet. Je nach Bedarf passen wir die genannte Einteilung auf die entsprechende Klasse an. Ebenso sind je nach Klassenstufe, Thema und Bedarf unterschiedlich lange gemeinsame Einheiten vorgesehen.

Schweigepflicht/Vertraulichkeit

Wir sichern den Schüler*innen Vertraulichkeit in persönlichen Belangen zu. Daher finden unsere Angebote in der Regel in Abwesenheit der Lehrkräfte bzw. der Betreuungskräfte statt. Das betrifft auch die Schulbegleiter*innen, wobei es hier Ausnahmen geben kann. Dies klären wir im Vorgespräch. Eine Lehrkraft oder sonstige Ansprechpartner*in sollte während der Veranstaltung immer erreichbar sein (z.B. im Lehrer*innenzimmer).

Räumlichkeiten

Wenn die Veranstaltung an der Schule stattfindet, benötigen wir für unser Angebot zwei Räume, in denen ein Stuhlkreis und auch Bewegung möglich ist. Die Mitarbeiter*innen von pro familia bringen die verwendeten Materialien selbst mit. Falls wir Mediengeräte oder Anderes benötigen melden wir dies im Vorgespräch an.

Inhalte

Unsere Angebote können je nach Klassenstufe, Alter und Interesse der Gruppe u.a. folgende Inhalte haben:

- Pubertät – Wie verändert sich mein Körper, wie verändere ich mich?
- Liebe, Freundschaft, Beziehung, Gefühle
- sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Geschlechterrollen/Rollenbildern
- Sexualität: Flirten, Küssen, Petting
- Sexualität und Sprache
- Meine Grenzen, deine Grenzen
- Verhütungsmethoden
- Sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)
- Schwangerschaft, Geburt und Familien
- Sexualisierte Gewalt und Unterstützungsangeboten
- Schwangerschaft, Elternschaft, Lebensplanung
- Medien und Sexualität
- Pornografie

Die Schüler*innen sind herzlich eingeladen, Themenwünsche zu äußern und aktiv bei der Gestaltung der Veranstaltungen mitzuwirken. Unsere Sexualpädagog*innen gehen sensibel auf die Themen und Fragen der Klasse ein. Spezielle Themenwünsche der Schüler*innen und Lehrer*innen können im Vorfeld besprochen und in der Veranstaltung berücksichtigt werden. Unsere Angebote zielen auf die Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Wertvorstellungen und die Vermittlung von Informationen ab. Die Schüler*innen erhalten in der Regel nach den Veranstaltungen die Möglichkeit, sich Informationsmaterialien mitzunehmen bzw. erhalten entsprechende Hinweise wo diese Online zu finden sind.

Zeiten

Die Anfangs- und Endzeiten der Veranstaltung werden in Absprache mit der Schule festgelegt.

Informationen für das Team der pro familia

Bitte teilen Sie uns im Anmeldeformular die genaue Anzahl der Schüler*innen mit. Ebenso wie viele Mädchen*/Jungen*/Divers* in der Klasse sind. Wie oben beschrieben werden die Gruppen in der Regel geschlechtssensibel eingeteilt. Sind in einer Gruppe mehr als 14 Schüler*innen kommen wir zu dritt und es werden drei Gruppen gebildet. Zudem ist es für uns wichtig zu erfahren, ob es Besonderheiten (Kinder und Jugendliche mit besonderem Betreuungsbedarf, Sprachbarrieren etc.) gibt oder ob es ein besonderes Ereignis oder einen Vorfall in der Klasse gab welcher von Bedeutung sein könnte.

Nachbesprechung

Sehr gerne bieten wir Ihnen direkt nach der Veranstaltung eine Nachbesprechung an. In dieser können wir über die grundsätzliche Gruppenstimmungen, inhaltliche Schwerpunkte oder verwendete Materialien, Themen für den Unterricht etc. sprechen. Wie oben bereits beschrieben werden keine persönlichen Belange der Schüler*innen kommuniziert. Sollte eine Nachbesprechung aus organisatorischen Gründen nicht möglich sein, können sich die zuständigen Lehr- oder Fachkräfte nach der Veranstaltung gerne telefonisch an uns wenden.

Wir freuen uns, wenn Rückmeldungen der Schüler*innen oder Eltern an uns weitergeleitet werden.

Kosten

Die aktuelle Übersicht bezüglich der Kosten finden Sie auf unserem Flyer auf der homepage

Stand vom 13.09.2022